

## **Bauverzögerung auf dem Delmemarkt durch Bunkerfund**

Bei den Pflanzarbeiten von Bäumen auf dem Neustädter Delmemarkt wurde eine Bunkeranlage entdeckt. Dadurch kommt es zu Verzögerungen bei der geplanten Bauausführung.

### Hintergrund der Baumaßnahmen

Die 5 abgängigen Robinien auf dem Delmemarkt waren nicht mehr stand- und bruchsicher und mussten im vergangenen Jahr gefällt werden. Nachpflanzungen waren für Frühjahr 2024 geplant. Um den neuen Bäumen einen für ihre Entwicklung ausreichenden Wurzelraum zu geben, müssen an dem Standort ausreichend große Pflanzgruben geschaffen werden. Die Bauarbeiten dafür sind Mitte Februar gestartet. Kurz nach Baubeginn wurde bei den Bodenarbeiten eine Bunkeranlage unter dem Delmemarkt entdeckt, deren Ausmaß zur Zeit noch nicht bekannt ist.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist nicht absehbar, in welcher Form der Bau, bzw. die Pflanzung auf dem Delmemarkt durchgeführt werden kann. Zunächst müssen die zuständigen Fachstellen prüfen, wie mit der Baustelle weiter verfahren werden kann.

Alle an dem Vorhaben Beteiligten, sowie das Ortsamt und der ansässige Inhaber des REWE-Marktes wurden über den aktuellen Stand informiert.

Die Nachpflanzungen auf dem Delmemarkt werden finanziert aus dem Stadtbaumprojekt „Green First“ der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft. Ziel der Maßnahme ist unter anderem, Stadtbäumen durch bessere Standortbedingungen eine bessere Entwicklung und längere Lebensspanne zu ermöglichen. Dazu gehören auch größere Pflanzgruben.

Die Pflanzung und Bauausführung erfolgt durch den Umweltbetrieb Bremen im Auftrag des Umweltressorts .

Rückfragen beantwortet Ihnen gerne

Pressestelle Umweltbetrieb Bremen, Tel 0421 361 96936, E-Mail: [presse@ubbremen.de](mailto:presse@ubbremen.de)